Öffentlichkeitsarbeit

Eine Öffentlichkeitsarbeit fand fast ausschließlich über die Gandersheimer Zeitung statt.

Von 1902 – 1910 fand sich so gut wie keine Zeile. Erster kleiner Hinweis auf Tennis 1907. Von 1911 – 1914 kam etwas mehr Bewegung in die Berichterstattung. Der erste Bericht nach dem ersten Weltkrieg erschien wieder 1921. Von da an bis 1940 kann die öffentliche Darstellung als gut bezeichnet werden. Und 1934 endlich und auch bis 1940 einmalig, die namentliche Nennung des gesamten Vorstandes (Anmerkung: Es ist nicht bekannt, welche Mitglieder für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig waren). Ab Beginn des zweiten Weltkrieges war das Erscheinen des Gandersheimer-Kreisblattes eingestellt. Bis 1949 erschien nur die Braunschweiger-Zeitung mit kleinen Berichten „Gandersheim", so erschien am 25.08.1949 der erste Bericht über GTC-Tennis. In den Jahren 1950-1960 war die Öffentlichkeitsarbeit bescheiden. Ab den 1970er Jahren wurde die Arbeit intensiver ausgeübt. Auch gab es immer wieder Vorstandsmitglieder, die dafür verantwortlich zeichneten. Heute ist dafür ein Pressewart verantwortlich.

1986 hatten sich einige Clubmitglieder unter der Führung von Peter Krings und Wilfried Schreiber bereit erklärt, eine Clubschrift herauszubringen. Der „Auf-Schlag" wurde geboren. Er erschien 4-mal im Jahr und war hervorragend aufgemacht. Leider hatte er nur ein kurzes Leben. 1992 musste das Erscheinen eingestellt werden. Wie so oft, wenn es um ehrenamtliche Aufgaben geht, so auch hier, aus Mangel an Freiwilligen.

Ab 1990 – etwa – muss die Pressearbeit als ausgezeichnet betrachtet werden. Nicht nur für die Verbreitung der erschienenen Artikel, sondern auch für die Aufbewahrung.

Das wird belegt durch eine Reihe von Ordnern, die nach Jahresangaben beschriftet sind.

Nachbetrachtung

Die gesammelten, abgehefteten Berichte können nicht vollständig sein. Einige Archivunterlagen konnten beim Kreisblatt nicht gefunden werden. Sie waren ausgeliehen und nicht wieder zurückgebracht worden. Bei mehr als 30tausend Zeitungsblättern sind wohl auch einige Berichte übersehen worden. Auch bin ich davon überzeugt, dass auf viele TC-Dinge nicht aufmerksam gemacht und darüber vielleicht auch nicht intensiv geschrieben wurde.

Der Club sollte sich jedoch glücklich schätzen, dass noch so umfangreiches Material gefunden werden konnte.

Gandersheimer Kreisblatt

KREIENSENER ZEITUNG ALTAMTER HEIMAT-ANZEIGER GREENER ZEITUNG

Amtl. Verkündungsblatt für den Kreis Northeim, Bad Gandersheim und Kreiensen

Bad Gandersheim, Postfach 109 PVS (05382) 4015 / 4016 / 4017

Nr. 21 152. Jahrgang Sonnabend/Sonntag, 25./26. Januar 1986 S 3129 A

Strauß will Genscher 1987 Außenamt nicht automatisch zubilligen

FDP weist neue Attacke als koalitionsfeindlich zurück

Von unserem Korrespondenten

dpa/ Bonn/München

Der bayerische Ministerpräsident Strauß hat bei einer Klausurtagung der CSU-Landtagsfraktion schwere Vorwürfe gegen Außenminister Genscher geäußert und dabei den Eindruck erweckt, daß Genscher bei einer Fortsetzung der Koalition nach der Bundestagswahl 1987 nicht weiter das Auswärtige Amt führen soll. Das ist am Freitag in Bonn und München bekanntgeworden. Sprecher der FDP und des Auswärtigen Amts wiesen die Angriffe zurück. Im Kanzleramt hieß es, Strauß wolle für 1987 eine offene Situation schaffen, erhebe allerdings für sich selbst keinen Anspruch auf ein Amt in Bonn.

In München kursierte am Freitag die schriftliche Vorlage zu dem „Bericht zur politischen Lage" des Ministerpräsident Strauß in der vergangenen Woche vor der CSU-Landtagsfraktion in Wildbad Kreuth gegeben hatte. Der Text dieser Vorlage war vom CSU-Landtagsabgeordneten [illegible] verfaßt worden. Bundesverkehrsminister Gerhard Stoltenberg (CDU) nannte darin als ein „besonderer Stachel im Fleisch" angeprangert, ohne wird vorgesehen, daß eine Option für eine Wiederauflage der SPD/FDP-Koalition offenzuhalten, wenn er als „operativen Rest" die Deutschland- und Außenpolitik erhalte. Erklärter Koalitionsvereinbarungen zufolge sollte der Außenminister „durch behutsame Umschichtungsvorgänge" [illegible] Deutschland- und der Afrikapolitik [illegible] dem Außenministerium [illegible] Strauß [illegible] Unions-Mitgliedschaft im Schleudern [illegible] Genscher Aktionsmacher in der Europapolitik [illegible]

Strauß kritisiert in der CSU die Beteiligung der FDP-Ministern [illegible] Genscher [illegible] Diskussionen über Sicherheitsfragen [illegible] Deutschlandpolitik zu führen. Als Beispiel nannte Strauß Diskussionen über die Bundesgrenzschutz [illegible]

Aussperrung in Hessen ist rechtens

Frankfurt/ap

Die hessischen Arbegeber konnten ungeachtet der Verhaltens in der Landesverfassung auf einem Streik mit Aussperrung reagieren. Das Landesarbeitsgericht in Frankfurt entschied am Freitag in zweiter Instanz, daß die Aussperrung im Streik um die 35-Stunden-Woche im Frühsommer 1984 rechtmäßig gewesen sei. Der Vorsitzende Richter des 5. Kammer, Christian Mentel, berief sich in seiner zweitinstanzlichen [illegible]

Seine Kochkünste erprobte Bundespräsident Richard von Weizsäcker gestern auf der Grünen Woche in Berlin. Kritisch prüft er hier die „Agrar-Spezialitätensuppe", die er selbst zubereitet hatte. dpa

Auch Brittan zurückgetreten

Margaret Thatcher in Bedrängnis / Kritik aus eigener Partei

London (ap)

Der britische Handels- und Industrieminister Leon Brittan ist am Freitag zurückgetreten. Die Premierministerin Margaret Thatcher gab am frühen Abend in einem kurzen Kommuniqué bekannt. Ihr Brittan hat seinen Rücktritt eingereicht. Die Premierministerin hat das mit Bedauern angenommen. Außerdem kann bereits vor einen Monat der Leiter Dienstes, [illegible] Michael Heseltine zurückgetreten. In beiden Fällen spielte der Streitfall um die Zukunft der britischen Hubschrauberfirma Westland eine Rolle.

Der bisherige Rücktritt der Handels- und Industrieministers hatte sich schon am Donnerstag abgezeichnet, bei der auch Premierministerin Thatcher selbst im Kreuzfeuer der Kritik – auch aus den Reihen ihrer eigenen konservativen Partei – geraten war. Eine Reihe konservativer Unterhausabgeordneter hatte angekündigt, sie würden am bevorstehenden Montag bei einer Dringlichkeitsdebatte im Unterhaus Thatcher hatte bereits, daß er selbst – wie auch vom ebenfalls angeschlagenen Unterhaus eigenen Autor – Verantwortlichkeit der Schreiben nicht bestimmt worden sei, was bereits kurzzeitig hatte geschehen sollen. Brittan hatte sich mit einem Brief an den Premierministerin Margaret Thatcher gewendet, die Anzeige sei gegen Schreiben verfassungsrechtlich unrichtig. Es handelte sich um einen Brief, den der Zweite Kronanwalt (Inferior General) Patrick Mayhew am 6. Januar an Brittan gerichtet hat. Darin hatte Mayhew dem Verteidigungsministerium [illegible] Angabe von Anfang zur Westland gemacht, die am Freitag drei Tage später zurückkehrte, [illegible] die Publikmachung des Mayhew-Schreibens und Brittanbriefs eines Versuchs, die zu dieser Zeit [illegible] wegen Existenz zugunsten eines europäischen Hubschraubers für Westland zu schützen.

Koalition lockert Ladenschluß

Die Zeitung schenkt mehr als

nur reines Lesevergnügen.

Die Zeitung informiert, bildet,

regt an, hilft einkaufen, unterhält.

Lesen Sie schon das Gandersheimer Kreisblatt?

Abonnements: Tel. (05382) 4015 – 17

Alte Gasse 19 3353 Bad Gandersheim

Tennisclub sorgt

BAD GANDERSHEIM. Der Tennisclub Bad Gande
regelmäßig mittwochs Mädchen und Jungen beim eifri
den bis zu zehnjährigen Youngsters sogenannte »Spec
Utensilien ersetzten. Nach den Erfahrungen von Dr.
bemühen, sind die kommenden Björn Borgs und Y
Interesse hat: Das Training findet jeden Mittwoch v

Tennis: GTC-Junioren C unterliegen 0:3 gegen Sösetal-Förste

25.05.10

Ohne Chance gegen Sösetal-Förste – Erstmals Teilnahme an Punktspielen

Bad Gandersheim (pk). Die GTC-Junioren C hatten am Donnerstag das Nachholspiel gegen Sösetal-Förste auf heimischer Anlage auszutragen. Mit viel Optimismus begannen die Gandersheimer das Match. Doch schon bald zeigte sich, dass die Sösetaler den Sieg mit nach Förste nehmen wollten. Jonas Martini konnte im ersten Satz gut mithalten, musste dennoch Tim Brilke den mit 3:6/1:6 Sieg überlassen. Alex-

Mädchen im Team, gewann gegen Timon Ahrens den ersten Satz deutlich mit 6:2. Im Verlauf des Matches war die körperliche Überlegenheit von Ahrens deutlich zu spüren. Satz zwei, drei und Sieg für Ahrens.

Im Doppel wurden von beiden Teams Ergänzungsspieler eingesetzt. Für die Gandersheimer spielte Sebastian Callies Martini/Callies tra
Töpperwie

sehr deutlich und gewannen 6:0 und 6:1 und sicherten damit den 3:0-Sieg für Förste.

Auch an diesem Spieltag wurde deutlich, dass der Weg zum ersten Erfolg für die Gandersheimer sehr beschwerlich wird. Das Team d erstmals an Pu
nimm

Annalena Schulze (links) und Sa Sander. Foto: Krings

Lotta Sander gt beim GTC-Jugend-nisturnier

Brodtmann/Raccuglia Doppelkonkurrenz

Bad Gandersheim (pk). 16 Teilnehmer am Start. Leo
Brodtmann/Romja-M. Raccuglia
gen vor Lotta Sander/Linus
Ahrens und Emma Sander/Le
Brodtmann. Den vierten
Platz belegte das Doppel Adrian
Padberg/Nils Sirrenberg.
In den Spielpausen konnten
sich die Kids bei verschiedenen
Videospielen entspannen und
auf das Spaghettiessen vorbereiten. Ein gut organisiertes Turnier brachte den jungen Tennisfreaks viel Spaß und Matchpra-

Tennis-Intensivtraining für GTC Jugend in den Ferien

Heinrich und Axel Pohl trainieren 21 GTC-Jugendliche

Bad Gandersheim. Um das Leistungsvermögen der Kinder und Jugendlichen des Gandersheimer Tennisclubs zu steigern, richtet der Club vom 6. bis 11. August ein Intensivtraining unter Leitung von Jugendtrainer Heinrich „Heini" Pohl aus. Für den Lehrgang haben sich 21 Teilnehmer angemeldet, die täglich von 10 bis 15 Uhr trainieren. Das Trainingsprogramm umfasst die Bereiche Kondition, Feinmotorik, Ballsicherheit und verschiedene Schlagtechniken. Unterstützt wird Jugendtrainer Pohl von seinem Sohn Axel, der in Linz/Österreich eine Tennisschule betreibt. Jugendwart Claus Padberg konnte die A-Jugendlichen Nils Sirrenberg un Adrian Padberg zusätzlich a Hilfstrainer für die Aktion g winnen. Wie das Gandershe mer Kreisblatt sich vor O überzeugen konnte, zeigten all Kinder volle Leistungsbereit schaft und sind mit großer Be geisterung beim Training. Zwi schen den beiden Trainingsein heiten gibt es täglich ein ge meinsames Mittagessen. Fü das leibliche Wohl der Kinde und Trainer sorgt das Restau rant „Marktküche" Bad Gan dersheim, gekühlte Getränk werden vom GTC-Clubhau bereitgehalten.

Der Intensivkurs, der erst mals in dieser Art von Gandersheimer Tennisclu durchgeführt wird, setzt ei deutliches Zukunftszeichen fü die Jugendarbeit im Club. Ju gendwart und Trainer erhoffe sich eine Leistungssteigerung die in den Medenspiele de nächsten Saison erfolgreich umgesetzt werden kann. pk

Teilnehmer und die Trainer Heini Pohl (links), Axel Pohl (rechts), im Hintergrund Nils Sirrenberg und Adrian Padberg Foto: Krings

-Sieg im Heim-Finale

ioren gewinnen souverän den NTV-Regionspok

letzten
ahlreiche
nsanlage
nisclubs
Saisonab-
Nach ei-
Punkt-
rten sich
Padberg
nach ein-
te sicherten
n den Re-
ersichsi-
ließ das
von SV
ssen kei-
Center-

Court sahen die Zuschauer ein Tennismatch auf sehr hohem spielerischen Niveau. Jonas Zimmer (GTC) und Julian Kroll glänzten mit spektakulären Ballwechseln, großer Laufbereitschaft und unbändigem Siegeswillen. Bis zum Matchball blieb das Spiel ausgeglichen und spannend. Am Ende reichte Jonas Zimmer in beiden Sätzen ein Break, um das Match für sich mit 6:3 und 6:4 zu entscheiden. Die Zuschauer honorierten die imponierende Leistung der beiden Spieler mit tosendem Beifall. Ein Juniorenspiel auf diesem spielerischen

Niveau gab es auf
lage seit Jahren n
Auch das zwe
schen Adrian P
und Fabian Sa
diente große
Beide Spieler ze
re Variante d
Mit voller Ko
es mit große
taktischen F
Ballwechsel:
und versuch
zu Fehlern g
lang letzten
berg etwas
mender Sp
telmann u
mit sich
ruhig un
nutzte die
periode s
los aus. M
den Sieg
nach de
winn f
schließ
an Spa
Padbe
5:7 d
punkt
Nils Sirren
den Punktspielen durch seine
errungenen Siege großen Anteil
am Erreichen der Pokalspiele
hatte, konnte am Finale nicht
teilnehmen, da er durch eine
andere Verpflichtung verhin-
dert war. Auch ihm gehören
Gratulation und Anerkennung
für die großartige Leistung des
Teams. pk

-gionspokals der Junioren: links Adrian Padberg (GTC) als Sieger und Fabian Santelmann und Julian Kroll Volkmarshausen. Foto Krings

Kaum größer als ein Tennis-Schläger und doch ganz groß in Form: die Mädchen und Jungen, die am Kinderturnier teilnahmen.

SONNABEND, 29. MAI 2010

LES

Teilnehmer des Pfingst-Tennislagers: von links: Alex Appelius, Adrian Padberg, Jonas Zimmer, Paul Diersteln, Sebastian Callies, Niklas Ostendörfer, Jonas Martini und Alexandra Berndt.

GTC-Tennisanlage fest in den Händen der Tennisjugend

Bad Gandersheim (pk). Von Pfingstmontag bis Dienstag war die Tennisanlage fest in den Händen der GTC-Kids. Jugendwart Claus Padberg und Trainer Holger Kosel hatten das Pfingstcamp für die Clubjugend organisiert und durchgeführt. Zahlreiche Jugendliche der Turniermannschaften waren der Einladung gefolgt und verbrachten mit viel Freude zwei tolle Tage auf der Anlage.

Am Pfingstmontag standen die Doppelspiele im Mittelpunkt, um Spielpraxis und Taktik zu verbessern und den Teamgeist zu fördern. Den Tag rundete eine Nachtwanderung ab, ehe das Nachtquartier im Clubhaus bezogen wurde.

Am Dienstag fand dann das Einzelturnier statt. Im k.o.-System wurden die Sieger ermittelt. Im A-Finale gewann Adrian Padberg gegen Jonas Zimmer in zwei Sätzen. Die B-Runde sah Jonas Martini, der erst

im Winter mit dem Tenni
ning begonnen hatte, ü
schend als Sieger. Den
Platz belegte Paul Diers
Eine Fahrradtour v
Abendessen beendet
zweitägige Trainingsl
ge. Organisatoren un
mer waren sich einig
Tage viel zu schnell
waren. Bereits heute
freude auf das S
2010 riesengroß.